



## SPORT

## Mit 120 Stundenkilometern übers Wasser

Das Boat Racing Team Wolff aus Bergisch Gladbach will mit einem seiner Rennboote den Geschwindigkeitsweltrekord brechen. Detlev und Andreas Wolff haben schon an zahlreichen nationalen und internationalen Wettbewerben teilgenommen Seite 40

33

MONTAG, 12. JULI 2010

# Rhein-Berg

## Großbrand legt Bensberg lahm

**FEUERSBRUNST** Alle städtischen Löschgruppen im Einsatz – Erst nach sieben Stunden Entwarnung

VON MALTE EWERT

**Bergisch Gladbach.** Einer der schwierigsten Einsätze der letzten Jahre hat am Samstag die gesamte Bergisch Gladbacher Feuerwehr in Atem gehalten. Die Löscharbeiten beim Brand in einem Geschäftshaus in der Bensberger Innenstadt gestalteten sich derart kompliziert, dass erst nach sieben Stunden Entwarnung gegeben werden konnte. Bis dahin hatten 112 Feuerwehrleute ganze Arbeit geleistet. Zwei von ihnen wurden verletzt. Die Anwohner und Geschäftsinhaber waren während der gesamten Zeit aufgefordert, wegen der starken Rauchentwicklung Türen und Fenster geschlossen zu halten. Auch der Verkehr in der Innenstadt wurde umgeleitet.

Ort des Geschehens war ein Ein-Euro-Laden an der Schlossstraße. Gegen 15.17 Uhr wurde die Rettungsleitstelle über eine Rauchentwicklung in dem Gebäude informiert. Nach einer ersten Erkundung ging die Feuerwehr davon aus, dass der Brandherd hinter dem Verkaufsraum lag. Dieser Teil des Hauses war jedoch äußerst schwierig nur über eine Fluchttür und eine Wendeltreppe zu erreichen. Auch gibt es hier nur ein Fenster. Aus diesen Öffnungen drang dichter Qualm nach außen. Mehrere Trupps der Feuerwehren versuchten von drei Seiten aus zu dem Brandherd vorzudringen. „Aufgrund der extremen Hitze“, so der Pressesprecher der Bergisch Gladbacher Feuerwehr, Elmar Schneiders, seien diese Versuche zunächst gescheitert. Die Wehren mussten sich darauf beschränken, lediglich von außen zu löschen. Doch selbst dieser massive Wassereinsatz habe so gut wie keinen Erfolg gezeigt.

Einsatzleiter Wolfgang Bentheues und Feuerwehrleiter Dietrich Bettenbrock lösten daraufhin Stadtalarm für die gesamte Feuerwehr Bergisch Gladbach aus. Alle ehrenamtlichen Einheiten wurden zur Einsatzstelle beordert. Mehr noch: Die Feuerwehr Forstbach wurde gebeten, mit einem Spezialgerät auszuholen, das in Bergisch Gladbach nicht vorhanden ist. Ein so genannter Fog-Nail (Löschlanze) sollte ermöglichen, trotz der räumlichen Enge auch im Gebäude zu löschen. Diese Versuche scheiterten jedoch.



Dieses Bild lässt die Dimensionen des Brandes erkennen. Die dichten Rauchschwaden und die starke Hitze machten es der Feuerwehr schwer, an den Brandherd heranzukommen.

BILDER: CHRISTOPHER ARLINGHAUS



Mit Hilfe einer Drehleiter bekämpfte man den Brand von oben.



Auch auf der Rückseite des Gebäudes war alles voller Qualm.

## Kopfrechnen bei Affenhitze

Erster Griff nach dem morgendlichen Duschen: Zum Deo. Bei gefühlten 43 Grad im Büro aber reicht die Morgendosis nicht mehr aus. Nachlegen ist angesagt. Für derartige Notstände haben ja die Drogeriemärkte immer viel Auswahl, besonders an „Probiergrößen“. Steht dann auch noch eine Null vor dem Komma des ausgezeichneten Preises, gibt es kein Halten mehr. Nicht nur eine Mini-Dose Deodorant muss mit, nein, für alle Fälle noch eine in Reserve und vielleicht doch noch eine dritte für den Urlaub. Und als weit blickender Planer sammelt man dann auch gleich noch

**BERGAUF, BERGAB**  
von Jutta-Eileen Radix

Shampoo-Fläschchen, Sonnenmilch, Zahnpasta, Mundspülung, Rasierschaum und Feuchttücher, und weil's ja gar so preiswert ist, auch gern noch hie und da ein Tübchen mit duftender Handcreme oder die Zwergenausgabe der so lieblich duftenden Bodymilk. Die frohgemute Kassiererin an der Drogeriemarkt-Kasse scannt und scannt und kommt ratzatz auf zweistellige Euro-Beträge. Und das alles für so ein bisschen Deo? Mit der Tüte voll Fläschchen, Döschen und Tübchen schleicht man bedröppelt zurück an den Arbeitsplatz und rechnet mit großem Erstaunen nach, wie viel man doch vielleicht mit der großen Variante des Deo-Sprays hätte sparen können. Stattdessen fliegen nun wieder monateng lang halbgeleerte Mini-Tuben und Fläschchen im Haushalt herum. Die Hitze dieser Tage ist dem logischen Denken offenbar nicht besonders zuträglich.

**Redaktion** für die Ausgabe „Bergisches Land“:  
Michael Hedrich (verantwortlich),  
Claudia Freytag,  
An der Gohrmühle 10,  
51465 Bergisch Gladbach.  
Tel.: 0 22 02/93 78 10  
Fax: 0 22 02/93 78 38

**E-Mail:**  
redaktion.rheinberg@ksta.de  
**Abonnenten-Service**  
Tel. 0 180 / 23 03 233, Fax 02 21 / 224-23 32  
(0,06 €/Gespräch a. d. dt. Festnetz,  
Mobilfunkhochstpreis 0,42 €/min.)  
**Telefonische Anzeigenannahme**  
Tel. 0 180 / 40 20 400, Fax 02 21 / 224-24 91  
(0,20 €/Gespräch a. d. dt. Festnetz,  
Mobilfunkhochstpreis 0,42 €/min.)

**Smidt**  
WOHNCENTER  
LEVERKUSEN  
Smidt Wohncenter Leverkusen  
Manforter Str. 10  
Telefon: 0214/8 32 10  
Montag-Samstag: 10.00 Uhr-19.30 Uhr  
[www.smidt.de](http://www.smidt.de)  
SM AN 10.28.50H



**35% SOMMER RABATT**  
auf viele Möbel!

\*Gilt nur für Neuverträge und Listenpreise. Ausgenommen ist in Prospekten und Anzeigen beworbene, sowie bereits reduzierte Ware, SB-Markt Sponti und markengebundene Ware wie Musterring, Erpo, Stressless, Hüsta, Hüsta Now, Joopl, Wöstmann WP, Moll, Frommholz, Natuzzi, Gwinner International, Candy, Ballerina, SieMatic, Alno und Bücher. Inklusive SWC-Karte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Gültig bis 31.07.10.

**GUTSCHEIN FÜR ZWEI PERSONEN**  
für je ein Mittagessen  
Täglich ab 11.30 Uhr-14.30 Uhr  
**1/2 Preis!**  
**Smidt's**  
BISTRO • RESTAURANT • LOUNGE  
  
Menübeispiel  
Gültig bis 31.07.10